Airport Graz versteigert Busse, Fluggasttreppen und ein Tanklöschfahrzeug

Bis 31. August kann geboten werden, auch Gepäckbänder sind zu erwerben. Einen Besichtigungstermin gibt es am 26. August

18. August 2026, 14:15



Im Oktober wird die Flugverbindung Graz-Wien eingestellt.

Graz-Thalerhof – Der Flughafen Graz trennt sich in einer Auktion von in die Jahre gekommenen, aber noch funktionstüchtigen Fahrzeugen und Gerätschaften. Bis 31. August können Interessierte und Liebhaber Airportequipment wie zum Beispiel Vorfeldbusse und Fluggasttreppen, verschiedene Autos und Transporter sowie auch ein Fahrzeug der Flughafen-Feuerwehr ersteigern. Durchgeführt wird die Auktion in erster

Linie, um den Geräten ein zweites Leben zu schenken, teilte der Flughafen am Dienstag mit.

Zu erstehen sind Generatoren, zwei mobile Flughafentreppen zu einem Ausrufungspreis von je 500 Euro, Busse von Gräf & Stift aus den Jahren 1996 und 1997 zu Ausrufungspreisen von 1.150 bzw. 1.100 Euro. Dazu kommen etwa noch zwei mobile Förderbänder für Gepäckstücke um 310 und 500 Euro. Weiters kommen Elektroschlepper und etliche Batterieladegeräte unter den Hammer und auch ein Konvolut von Rettungstragen, Rollstühlen und Liegen. Das Prunkstück ist ein ÖAF-Tanklöschfahrzeug des Baujahres 1998, mit knapp über 10.000 Kilometern und einem Wassertankinhalt von 5.000 Litern. Bei diesem steht das Gebot bei 18.500 Euro.

Versteigerungen seit 2022

Versteigerungen von Gerät haben am Graz Airport seit 2022 Tradition. Geräte und Fahrzeuge müssen regelmäßig ausgetauscht werden, um etwa Sicherheitsvorgaben zu erfüllen, ökologischen Entwicklungen Rechnung zu tragen und behördlichen Auflagen zu entsprechen, wurde mitgeteilt. "Wir versuchen, mit unserem Equipment stets sehr umsichtig vorzugehen. Die Kollegen in den Werkstätten achten auf regelmäßige und intensive Services und Wartungen, um Lebenszeiten bestmöglich zu verlängern", hieß es seitens des Flughafens.

Laut den Airport-Geschäftsführern Wolfgang Grimus und Jürgen Löschnig vermeide man "durch die Versteigerung Ressourcenverschwendung. Und natürlich spülen wir auch ein wenig Geld in die Kassa, ein angenehmer Nebeneffekt". Interessierte können sich hier über die Auktionsobjekte informieren. Ein Besichtigungstermin vor Ort wird am 26. August von 8.30 bis 15.00 Uhr durchgeführt. Die Auktion läuft bis 31. August. (APA, 18.08.2026)